

ZIELE DER FÖRDERUNG

Die Ausgestaltung einer Willkommenskultur

Hier sollen einerseits Strukturen des Engagements für Vielfalt und Teilhabe gestärkt werden. Andererseits aber auch Verunsicherungen und Ängste sowie ablehnende Einstellungen in der Bevölkerung insbesondere gegenüber Geflüchteten abgebaut werden. Gefördert werden könnten z.B. Fortbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte.

Die Förderung der Partizipation von Zugewanderten

Unterstützt werden Projekte, welche Begegnung und Teilhabe in sprachlicher, religiöser oder kultureller Vielfalt anregen, bspw. Im Rahmen eines interkulturellen Kochprojektes.

Der Abbau von Diskriminierung, Rechtsextremismus, und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Hier können z.B. Workshops, Info-Veranstaltungen oder Argumentationstrainings gegen Alltagsrassismus und Stammtischparolen angeboten werden.

Die Stärkung demokratischer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen

Hier ist ein systematischer Ansatz des sozialen Lernens beginnend im Kindergarten bis hin zu weiterführenden Schulen gefragt. Wir verstehen Demokratieförderung als ein wichtiges Element der Prävention von menschenfeindlichen Einstellungen. IHRE Angebote der Prävention sollen altersgerecht und passgenau sein. Die Vermittlung von Medienkompetenzen, politischer Bildung und Demokratie-Lernen könnten Inhalte der Projekte aus diesem Förderbereich sein.

FÖRDERUNG

Wir fördern Projekte, die mindestens eines unserer Leitziele repräsentieren.

Die Antragsformulare und nähere Informationen sind über die Kontaktdaten unserer Ansprechpersonen beim Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Offenbach Land e.V. zu beziehen.

Entscheidungen über Projektanträge und deren Förderung trifft der unabhängige Begleitausschuss. Dieser setzt sich aus engagierten Personen aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und tagt in regelmäßigen Abständen. Die Fristen für die Einreichung der Anträge erhalten Sie über die genannte Koordinierungs- und Fachstelle.

JUGENDPROJEKTE

GESELLSCHAFT MITGESTALTEN

Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an einer lebendigen Demokratie in den Kommunen, wurde ein von Jugendlichen selbst organisiertes **Jugendforum** eingerichtet.

Ähnlich wie der Begleitausschuss, kann dieses Forum eigenständig über beantragte Jugendprojekte entscheiden. Für die Projekte, die sowohl von Jugendlichen konzipiert werden und die sich auch an Jugendliche richten, gibt es gesonderte Fördermittel. Informationen zu dem Jugendforum erhalten Sie ebenfalls über die Fach- und Koordinierungsstelle.



2. Sie klären die Förderfähigkeit.



3. Sie füllen das Antragsformular aus.



5. Sie erhalten eine Förderzusage und einen Projektvertrag.

